L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Starke Impulse für Dynamik und Effizienz der baden-württembergischen Wirtschaft

L-Bank Wirtschaftsförderbilanz 2017:

- **Beständige Programmverbesserungen wirken: Zuwächse in den Förderprogrammen für Gründer und den Mittelstand**
- **Förderkredite sichern im Mittelstand 278.000 Arbeitsplätze und schaffen 8.400 neue Stellen**
- **„Innovationsfinanzierung 4.0“ trifft den Bedarf der kleinen und mittleren Unternehmen**

Karlsruhe, 11.01.2018. Im vergangenen Jahr förderte die L-Bank Baden-Württembergs Unternehmen mit rund 3,36 Mrd. Euro. Gegenüber 2016 eine Steigerung von rund 5 Prozent. „Wir haben in den Jahren 2016 und 2017 eine Reihe ergänzender Impulse gesetzt und an den etablierten Angeboten gefeilt. Die Wirtschaftsförderbilanz 2017 zeigt: Wir haben die richtigen Hebel gefunden. Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden“, so Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank, bei der Vorstellung der Zahlen für das Jahr 2017. „Die kundenorientierte Optimierung unserer Programme, die gute Zusammenarbeit mit der Landesregierung, mit unseren Förderpartnern, allen voran mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, sowie die enge Kooperation mit den Hausbanken haben uns wieder eine starke Förderleistung für die baden-württembergische Wirtschaft ermöglicht.“

„Die starken Förderzahlen spiegeln wider, dass die Investitionsbereitschaft der Unternehmen im Laufe des vergangenen Jahres aufgrund der guten konjunkturellen Rahmenbedingungen deutlich angezogen hat. Dabei greifen die Unternehmen auch wieder vermehrt auf Kreditangebote als Finanzierungsquelle zurück. Das gilt gerade

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260

auch für unsere wichtige Zielgruppe der kleineren und mittleren Unternehmen“, erläuterte Nawrath.

Neuausgerichtete Innovationsfinanzierung trifft den Bedarf des Mittelstands

Innovationen, neue Geschäftsmodelle und veränderte Wertschöpfungslogiken fordern die mittelständischen Unternehmen im besonderen Maße. Mit ihrer Innovationsstrategie begleitet die Landesregierung diesen Veränderungsprozess mit dem Ziel, die Technologieführerschaft ebenso wie die Innovationsstärke Baden-Württembergs weiter auszubauen. Die L-Bank unterstützt die Neuausrichtung der Unternehmen durch eine Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten der Innovationsfinanzierung. Das ausgebaute Förderprogramm „Innovationsfinanzierung 4.0“ ermöglicht die Finanzierung von Vorhaben, die für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Südwest-Unternehmen von besonderer Bedeutung sind. Dazu gehören Projekte zur Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren, zur Digitalisierung oder Innovationsvorhaben entlang der Wertschöpfungskette Mobilität. In der neuen „Innovationsfinanzierung 4.0“ wurde 2017 mit 206 Mio. Euro eine mehr als doppelt so hohe Darlehenssumme ausgereicht als im Jahr zuvor (82 Mio. Euro).

Ressourceneffizienz bleibt ein wichtiges Förderthema

Ambitionierte Klimaziele müssen mit konkreten Maßnahmen unterlegt werden. Mit dem Förderprogramm „Ressourceneffizienzfinanzierung“ leistet die L-Bank einen Beitrag in ihrer Wirtschaftsförderpalette. Mit 643 Mio. Euro wurde das zweitbeste Programmergebnis erreicht (Vorjahr: 671 Mio. Euro). Aber Deutschland muss noch mehr tun, um die gesteckten Umweltziele zu erreichen. Ein oft unterschätzter Aspekt ist dabei der gewerbliche Gebäudebereich. „Berücksichtigt man, dass

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260

Nichtwohngebäude in ihrer Anzahl zwar weniger als 15 Prozent des deutschen Gebäudebestands ausmachen, aber für gut ein Drittel des Endenergieverbrauchs von Gebäuden verantwortlich sind, wird deutlich, weshalb wir auf Betriebsgebäude einen programmatischen Schwerpunkt legen“, erläuterte Nawrath. Auch 2017 wurde dieser wieder rege nachgefragt, knapp 70 Prozent des Kreditvolumens der „Ressourceneffizienzfinanzierung“ wurde in diesem Bereich verwendet. Gefördert werden dabei sowohl der Neubau als auch die Sanierung.

Über alle Programme der Mittelstandsförderung hinweg wurden zinsgünstige Kredite mit einem Gesamtvolumen von 2,26 Mrd. Euro (Vorjahr: 2,19 Mrd. Euro) an mehr als 4.400 Betriebe ausgereicht. Die Schaffung von ca. 8.400 neuen Arbeitsplätzen konnte so unterstützt und rund 278.000 Arbeitsplätze konnten gesichert werden.

Existenzgründer setzen Zeichen: Fördernachfrage so hoch wie nie

Herausragendes Merkmal von Existenzgründungen ist die Verantwortungsübernahme. „Ohne eine Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist Unternehmertum nicht möglich. Verantwortung für den eingeschlagenen Weg, aber auch für Beschäftigte, für Kunden und für die Gesellschaft. Dies macht Unternehmertum für unsere Gesellschaft so wichtig“, unterstrich Nawrath. „Zur Förderung einer breiten Gründungskultur unterstützen wir deshalb zahlreiche Wettbewerbe und Veranstaltungen für nahezu alle Gründungsphasen. Zudem pflegen wir engmaschige Kooperationen in landesweiten und regionalen Netzwerken und sind als Bank natürlich zur Stelle, wenn es um die konkrete Finanzierung junger Unternehmen geht. Die Ergebnisse sprechen für sich: In der Existenzgründungsförderung haben wir gegenüber dem Vorjahr ein Plus von mehr als 10 Prozent und liegen mit über 659 Mio. Euro so hoch wie noch nie.“

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260

L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Von der Förderung profitierten mehr als 2.900 Neugründungen und Unternehmensnachfolgen. Sowohl im Programm „Gründungsfinanzierung“ als auch im gemeinsam mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg angebotenen Programm „Startfinanzierung 80“ wurde das Ergebnis des bisherigen Förderrekordjahres 2015 übertroffen.

Ausblick: Verstetigung auf hohem Niveau

„Wir haben ein sehr hohes Niveau der Förderleistung erreicht – qualitativ und quantitativ. Die unterschiedlichen Grundbedarfe unserer unternehmerischen Zielgruppen bedienen wir – unsere Förderangebote kommen bei den Unternehmen an. Diese gute Marktakzeptanz bei unseren Kunden wollen wir in den nächsten Jahren weiter festigen“, sagte Nawrath.

Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten der L-Bank im Internet unter www.l-bank.de/unternehmen

Ein druckfähiges Porträtfoto von Dr. Axel Nawrath finden Sie unter www.l-bank.de/pressefotos

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260